

Pressemitteilung



Neugestalteter Spielplatz in Marialinden feierlich eröffnet - Gemeinschaftsprojekt mit Lions Club Overath als Hauptsponsor schafft neuen Treffpunkt für Familien und Kinder

Overath, den 08. Juni 2026. Mit einer großen Eröffnungsfeier haben zahlreiche Familien, Unterstützerinnen und Unterstützer sowie Vertreterinnen und Vertreter aus Politik, Verwaltung und Vereinen den neugestalteten Spielplatz in Marialinden offiziell eingeweiht. Hinter der Grundschule ist in den vergangenen Monaten ein moderner und vielseitiger Spielplatz entstanden, der künftig als Begegnungsort für Kinder, Familien und die gesamte Dorfgemeinschaft dienen soll.



Foto: S. Fielstette, Stadt Overath.

Das Projekt wurde maßgeblich vom Bürgerkomitee Marialinden initiiert und gemeinsam mit zahlreichen Sponsoren, ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern, Unternehmen, Vereinen sowie der Stadt Overath umgesetzt. Insgesamt wurden rund 50.000 Euro in die Neugestaltung investiert.



Foto: S. Fielstette, Stadt Overath. Ein kleiner Ausschnitt des neu gestalteten Spielplatzes in Marialinden.

Für das Bürgerkomitee betonte Robert Pütz die besondere Bedeutung des Projekts für den Ortsteil: „Unser Ziel war es, den Spielplatz wieder zu einem lebendigen Treffpunkt für die Gemeinschaft zu machen. Besonders stolz sind wir darauf, dass dieses Projekt von so vielen Menschen gemeinsam getragen wurde. Ob Vereine, Unternehmen, Sponsoren, Einzelpersonen oder die Stadt – alle haben ihren Beitrag geleistet. Das zeigt, was möglich ist, wenn Menschen gemeinsam Verantwortung übernehmen und sich für ihren Ort engagieren.“

Pütz dankte stellvertretend für das Bürgerkomitee den zahlreichen Unterstützerinnen und Unterstützern, die mit Geld-, Material- oder Arbeitsleistungen zum Gelingen beigetragen haben. Sein besonderer Dank galt dabei Uwe Kessels, der das Vorhaben vor rund anderthalb Jahren angestoßen und kontinuierlich begleitet hatte. „Wie bei vielen ehrenamtlichen Projekten braucht es jemanden, der die Idee entwickelt, Menschen begeistert und das Vorhaben vorantreibt. Diese Rolle hat Uwe Kessels mit großem Engagement übernommen“, so Pütz.

Uwe Kessels selbst blickte bei der Eröffnung auf die Entstehungsgeschichte zurück. Auslöser sei die Beobachtung gewesen, dass viele Familien für einen attraktiven Spielplatz in andere Ortsteile fahren mussten. „Ich freue mich sehr, dass wir gemeinsam etwas schaffen konnten, das Kindern und Familien über viele Jahre Freude bereiten wird“, sagte Kessels. Sein Dank galt insbesondere den zahlreichen Spenderinnen und Spendern sowie allen Helferinnen und Helfern. Gleichzeitig kündigte er an, dass die Entwicklung des Spielplatzes noch nicht abgeschlossen sei. Weitere Spielgeräte seien bereits bestellt, zudem seien zusätzliche Spenden eingegangen.

Bürgermeister Michael Eyer würdigte das außergewöhnliche Engagement aller Beteiligten: „Mein herzlicher Dank gilt allen Sponsoren, Unterstützerinnen und Unterstützern sowie den zahlreichen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern. Gemeinsam ist hier eine wirklich sehr schöne Anlage entstanden, die Kindern und Familien lange Freude bereiten wird.“

Auch der Beigeordnete der Stadt Overath, Jörg Schiefer, hob die Vorbildfunktion des Projekts hervor: „Der Spielplatz ist ein mustergültiges Projekt. Durch seine Lage zwischen Schule und Kindergärten kann er von vielen Kindern und Familien genutzt werden. Besonders bemerkenswert ist, dass hier private Sponsoren und engagierte Bürgerinnen und Bürger dort Verantwortung übernommen haben, wo die Stadt nicht alles allein leisten kann. Das Ergebnis

kommt nun allen Kindern zugute. Dieses Modell kann auch für andere Spielplätze und Projekte in unserer Stadt ein Vorbild sein.“

Einen wesentlichen Beitrag zur Finanzierung leistete der Lions Club Overath. Der ehemalige Präsident Christian Kaiser erinnerte daran, dass Uwe Kessels die Idee bereits im April 2025 bei einem Clubabend vorgestellt habe. „Er kam hervorragend vorbereitet zu uns und hat mit großer Überzeugung für das Projekt geworben. Schnell war klar, dass wir dieses Vorhaben unterstützen möchten“, berichtete Kaiser. Mit rund 26.000 Euro stellte der Lions Club mehr als die Hälfte der durch Spenden finanzierten Mittel bereit und unterstützte damit das größte Einzelprojekt in der Geschichte des Clubs.



Foto: Kreuzer. Mitglieder des Lions Cub Overath. V. l.: Christian Kreuzer, Reinhard Hagen, Hajo Fischer, Christian Kaiser.

Kaiser betonte zugleich die Werte, die hinter dem Engagement des Clubs stehen. Unter dem internationalen Motto „We Serve“ engagieren sich die Lions für das Gemeinwohl. Besonders am Herzen liegen dem Club die Kinder- und Jugendarbeit sowie die Unterstützung von Kindern aus sozial schwächeren Familien. Der neue Spielplatz passe daher in besonderer Weise zu den Zielen der Lions. Zugleich lobte Kaiser die gute Zusammenarbeit mit der Stadt Overath. Der Kontakt sei von Beginn an konstruktiv gewesen und die Kooperation mit der Stadtverwaltung funktioniere stets hervorragend.

Der Erfolg des Projekts beruht auf dem Zusammenwirken vieler Beteiligten. Neben dem Bürgerkomitee, dem Lions Club Overath und zahlreichen Sponsoren war auch die Stadt Overath maßgeblich beteiligt. Insbesondere der städtische Bauhof unterstützte die Umsetzung mit umfangreichen Arbeiten vor Ort. Darüber hinaus beteiligten sich zahlreiche Unternehmen aus der Region, die Materialien vergünstigt oder Leistungen kostenfrei zur Verfügung stellten.

Auch Schülerinnen und Schüler des Paul-Klee-Gymnasiums wirkten an dem Projekt mit. Ein Leistungskurs gestaltete die Fassadenflächen am Spielplatz künstlerisch mit. Die

Verantwortlichen hoffen, dadurch die Identifikation junger Menschen mit der Anlage zu stärken und Vandalismus vorzubeugen.

Der neue Spielplatz wurde bewusst für verschiedene Altersgruppen konzipiert. Die Spielgeräte bieten unterschiedliche Schwierigkeitsgrade und Nutzungsmöglichkeiten. Bei der Auswahl der Ausstattung wurde zudem Wert auf langlebige und nachhaltige Materialien gelegt.

Sowohl Robert Pütz als auch Christian Kaiser machten deutlich, dass die am Spielplatz angebrachte Sponsorentafel nicht alle Unterstützerinnen und Unterstützer aufführen könne. Zahlreiche Menschen hätten mit Geldspenden, Material, Maschinen, Fachwissen oder persönlichem Einsatz zum Erfolg des Projekts beigetragen. Ihnen allen gelte der ausdrückliche Dank der Projektverantwortlichen – unabhängig davon, ob ihr Name auf der Tafel verzeichnet sei oder nicht.

Aus haftungsrechtlichen Gründen wurde der Spielplatz nach Fertigstellung in das Eigentum der Stadt Overath übernommen. Das Bürgerkomitee Marialinden freut sich zugleich weiterhin über Menschen, die sich ehrenamtlich engagieren oder künftige Projekte unterstützen möchten.

Im Rahmen der Eröffnungsfeier warb Christian Kaiser zudem für das Sommerfest des Lions Clubs Overath, das gemeinsam mit der Stadt Overath am 11. Juli 2026 stattfinden wird. Besucherinnen und Besucher dürfen sich auf ein familienfreundliches Programm mit kostenlosen Angeboten für Kinder und Familien freuen.

Stadt Overath
Pressestelle